

Wilhelm (Carl Christian) von Türk (1774-1846)



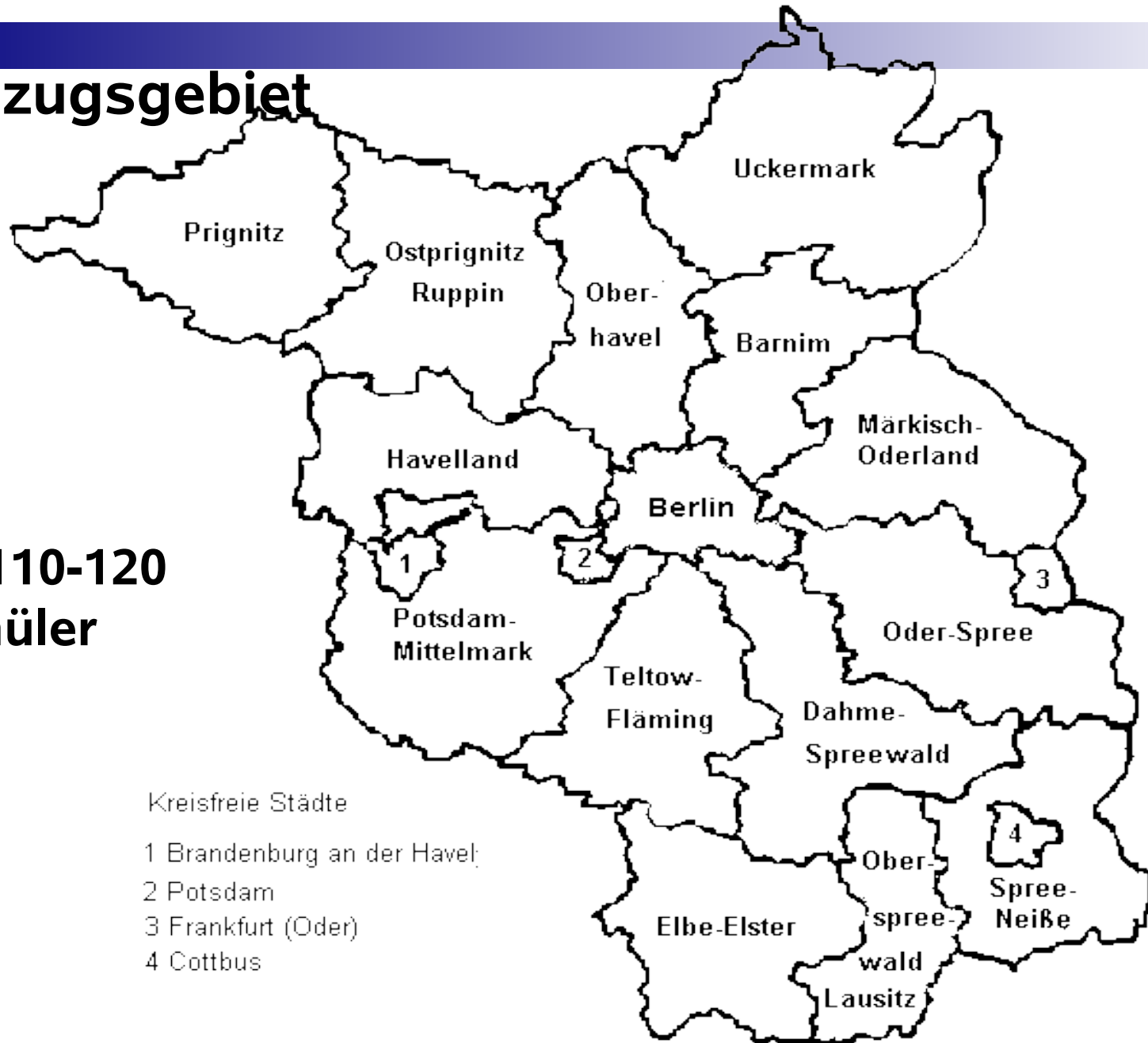
„Lasset uns Gutes thun und nicht müde werden! „

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Hören“

- 
- *Grundschule (Klassen 1-6)*
 - *Sekundarstufe (Klassen 7-10)*
 - *Bildungsgang Förderschwerpunkt „Lernen“ (Klassen 1-10)*
 - *Überregionale Beratungsstelle*

Einzugsgebiet

ca.110-120
Schüler



Kreisfreie Städte

- 1 Brandenburg an der Havel
- 2 Potsdam
- 3 Frankfurt (Oder)
- 4 Cottbus

Schülerpopulation

- Art, Grad und Ausmaß der Hörschädigungen sehr vielfältig
- Schüler mit peripheren Hörschäden, von leicht schwerhörig bis gehörlos, mit Störungen der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung, sehr unterschiedlichen Kommunikationsfähigkeiten
- zunehmend mehr Schüler mit sehr starken Auffälligkeiten im emotional- sozialen Bereich bis zu klinischen Befunden
- Schüler, über die wir zum Zeitpunkt der Aufnahme in die Schule keine Aussagen hinsichtlich der Kommunikationsfähigkeit u. eventueller zusätzlicher Behinderungen treffen können (z.B. -Schüler mit Migrationshintergrund ohne Deutschkenntnisse u./o. ohne Schulbildung, Kinder mit autistischen Zügen,

2. Leitbild (Schulprogramm)

- „Wir fühlen uns für alle Schülerinnen und Schüler verantwortlich, die sonderpädagogischen Förderbedarf für den Förderschwerpunkt „Hören“ haben und wollen sie befähigen, auch außerhalb von Schule erfolgreich und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und ihr persönliches Leben eigenständig gestalten zu können.“

- 
- Unsere Aufgabe:
 - allen Schülern unserer Schule eine adäquate Bildung und Erziehung zukommen zu lassen,
 - Bedingung für möglichst hohe Sach-, Methoden-, Sozial-, und Personalkompetenz ist eine möglichst hohe *kommunikative Kompetenz*

Jahr- gang/Kl.	Schüler gesamt	CI (einseitig)	CI (zweiseitig)	Bemerkung
1	16	1		
2	10	1	2	
3	13	1	1	
4	23	1	6	4.2./ „Dehnung“
5	7	4		A./G.
6	12	1	1	C.

Jahrgang/ Kl.	Schüler gesamt	CI (einseitig)	CI (zweiseitig)	Bemerkung
7	9	-		
8	8	2		
9	7	3		
10	14	3		P.
	116	17	10	23% CI insg

Individuelle Förderung

- kompetente Ansprechpartner notwendig
- Bereitstellung von Lehrerwochenstunden (U. Kleissl)/
Feuerwehr!,
enger Kontakt zum Hörtherapiezentrum, CI- Zentrum
Bln. Neukölln, Akustikern usw
- individuelle Hör- Sprech- Spracherziehung/ Förderpläne
- Hörgeschädigtenkunde/ DGS

CI- Herausforderung? !

für die Schule (vgl. Synonymwörterbücher)

- Provokation, Brüskierung, Affront, Kränkung, Kampfansage, Drachensaat u.a.
- Aufforderung- *zum Handeln!*
- Beeinflussung- *Nein! ABER: Beratung der Eltern, Schüler, Kollegen – JA!*
- Kampfansage- *gemeinsam Probleme angehen JA*

- 
- Ermunterung- sich auf positive Erfahrungen zu stützen
ohne Risiken und Ängste zu negieren,

Dann:

CI - Chance

- Synonym: Glücksfall, günstige Gelegenheit,
- Synonym für Wahrscheinlichkeit, mit der ein günstiges Ereignis eintritt
- Viele positive Beispiele an der Schule....., alle zeigen: ohne die Eltern geht nichts!!!!

DESHALB: möglichst vorher GEMEINSAME
BERATUNG!



DANKE für Ihre Aufmerksamkeit!